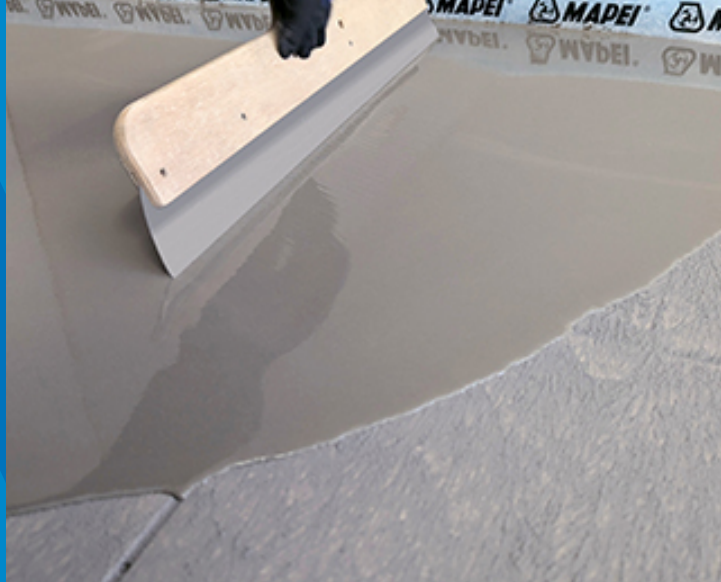


KERAPLAN EASY

Zementäre Spachtelmasse für Schichtdicken von 1 bis 20 mm im Innenbereich



VORTEILE UND EIGENSCHAFTEN

- sehr guter Verlauf – für eine besonders leichte Verarbeitung und perfekt ebene Oberflächen, auch in hohen Schichtdicken
- vielseitig einsetzbar – gleicht Unebenheiten im Untergrund bis zu 20 mm mühelos in nur einem Arbeitsgang aus
- universell verwendbar – ideal für alle Formate keramischer Fliesen und Naturwerksteinen, besonders für großformatige Beläge
- schnell trocknend – bereits nach ca. 3 Stunden belegreif für keramische Fliesen

KLASSIFIZIERUNG GEMÄSS EN 13813

Keraplan Easy ist eine Bodenspachtelmasse, die nach den Vorgaben in diesem Technischen Merkblatt verarbeitet, der Klassifizierung gemäß EN 13813 CT-C25-F5-A1_{FL} entspricht.

Anwendungsbereich

Keraplan Easy wird im Innenbereich zum Spachteln, Nivellieren und Ausgleichen von Unebenheiten in Schichtdicken von 1 bis 20 mm auf neuen oder bestehenden Untergründen zur Aufnahme von keramischen Belägen und Naturwerksteinen verwendet.

Keraplan Easy ist insbesondere für Bereiche mit Stuhlrollenbelastung und Fußbodenheizung geeignet.

Keraplan Easy ist nur im Innenbereich zu verwenden.

ANWENDUNGSBEISPIELE

- Ausgleichen von Betonflächen und Zementestrichen bzw. Estrichen hergestellt mit der **Topcem** bzw. **Mapecem** Produktreihe.
- Ausgleichen von Calciumsulfatestrichen.
- Ausgleichen von beheizten Estrichkonstruktionen.
- Ausgleichen von bestehenden Betonuntergründen, Terrazzo, Keramik und Naturwerksteinbelägen.
- Ebenfalls geeignet zum Ausgleichen von Gussasphaltestrichen, fest liegenden Spanplatten, Magnesia- und Steinholzestrichen etc.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Keraplan Easy ist ein grauer Werk trockenmörtel, bestehend aus schnell hydratisierenden Spezialzementen, ausgesuchten Sanden definierter Korngröße, Harzen und speziellen Bindemittelkombinationen, welcher in den MAPEI Forschungslaboren entwickelt wurde.

Mit Wasser angemischt, ergibt **Keraplan Easy** eine sehr fließfähige und sehr gut zu verarbeitende, selbstverlaufende, schnell erhärtende Spachtelmasse mit guter Untergrundhaftung.

Keraplan Easy kann mit handelsüblichen Mörtelpumpen maschinell verarbeitet und über Strecken von 100 m gefördert werden.

Keraplan Easy ist in Schichtdicken bis 20 mm rissfrei verarbeitbar und erreicht nach vollständiger Aushärtung eine gute Biegezug-, Druck- und Abriebfestigkeit.

Nach Erreichen der Belegreife kann der Oberbelag verlegt werden. Trocknungs- und Aushärtezeiten sind abhängig von der Schichtdicke der Spachtelmasse, den umgebenden klimatischen Bedingungen und der Saugfähigkeit des Untergrundes.

WICHTIGE HINWEISE

- Kein Wasser mehr zugeben, wenn der Abbindeprozess bereits eingesetzt hat.
- Keine anderen Bindemittel (Kalk, Gips, Zement) oder anderen Spachtelmassen bzw. Werk trockenmörteln zugeben.
- **Keraplan Easy** nicht im Außenbereich oder in Nassräumen (ohne nachträgliche Verbundabdichtung) verwenden.
- **Keraplan Easy** nicht auf Untergründen mit Gefahr von aufsteigender Feuchtigkeit bzw. bei überhöhter Restfeuchte verwenden.
- Bei mehrschichtigem Aufbau kann dieser erst nach Trocknung des ersten Auftrags und vorherigem Auftrag einer Zwischengrundierung erfolgen.
- **Keraplan Easy** nicht auf Holzdielen, Metall, Kautschuk, PVC oder Linoleum verwenden.
- **Keraplan Easy** nicht bei Temperaturen unter +5°C verwenden.
- **Keraplan Easy** auf neuen Gussasphaltestrichen in Schichtdicken bis maximal 5 mm verarbeiten.
- **Keraplan Easy** nicht bei nachfolgender Verlegung von textilen und elastischen Belägen oder Parkett verwenden.
- **Keraplan Easy** nicht bei zu erwartenden hohen Punkt- und dynamischen Lasten wie z. B. Flure und Zimmern in Krankenhäusern, Pflegeheimen, Produktionshallen, etc. verwenden.
- Auf nichtsaugenden oder feuchtigkeitsempfindlichen Untergründen (wie z. B. Calciumsulfatestriche, Magnesia-/Steinholzestriche, Span-/OSB-Platten, Altkeramik, festanhaftende Spachtelmassen- und Klebstoffschichten, etc.) ist ab 10 mm Spachtelschichtdicke eine Reaktionsharzgrundierung mit Quarzsandabstreuerung erforderlich.

ANWENDUNGSRICHTLINIEN

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss den anerkannten Regeln der Technik sowie den jeweiligen gültigen nationalen Normen entsprechen.

Der Untergrund muss tragfähig und frei von Staub, losen Teilen, Farben, Wachs, Öl, Rost und Gipsresten sein.

Nicht ausreichend tragfähige Untergründe müssen mechanisch vorbereitet, falls erforderlich und möglich mit den geeigneten MAPEI Systemprodukten (**Primer MF**, **Eco Prim PU 1K Turbo**) verfestigt oder erneuert werden.

Risse und Scheinfugen im Untergrund sind mit **Eporip SCR** zu sanieren.

Saugfähige oder staubige Zement- und Betonuntergründe sind mit einer geeigneten Grundierung wie z. B. **Eco Prim T Plus Zero** (bis zu 1:4 mit Wasser verdünnt) zur Staubbinding und Regulierung der Saugfähigkeit

vorzustreichen.

Calciumsulfatestriche sind generell mit einem Reinigungsschliff zu versehen, intensiv abzusaugen und mit einer geeigneten Grundierung wie z. B. **Eco Prim T Plus Zero** (bis zu 1:2 mit Wasser verdünnt) vorzustreichen.

Bestehende Untergründe aus Keramik oder Naturwerkstein sind fachgerecht zu reinigen (z. B. Grundreiniger), falls erforderlich anzuschleifen und mit **Eco Prim Grip Plus** oder **Eco Prim T Plus Zero** vorzustreichen.

Holzuntergründe müssen sauber und fachgerecht mit dem Untergrund verbunden sein. Fugen in Holzuntergründen müssen vorab mit **Planipatch Xtra Zero + Latex Plus** vor dem Auftrag von **Keraplan Plus** geschlossen werden.

Anmischen

25 kg **Keraplan Easy** werden in ca. 6-6,5 Liter sauberes Wasser eingerührt und mit einem langsam laufenden Rührwerk zu einer homogenen, selbstverlaufenden und klumpenfreien Masse angemischt. Größere Mengen von **Keraplan Easy** können maschinell verarbeitet werden.

Nach einer Reifezeit von 2 bis 3 Minuten und nochmaligem durchmischen kann die Spachtelmasse verarbeitet werden.

Die angemischte Spachtelmasse muss innerhalb von circa 20 Minuten (bei +23°C) verarbeitet werden.

Verarbeitung

Keraplan Easy auf den Untergrund in einem Arbeitsgang in der erforderlichen Schichtdicke von 1 bis 20 mm aufbringen und mittels Glättkelle, Rakel und Stachelwalze verarbeiten. **Keraplan Easy** kann auch mit Mörtelpumpen maschinell verarbeitet werden.

Ist eine weitere Spachtelung erforderlich, kann diese nach Erreichen der Begehrbarkeit (ca. 3 Stunden bei +23°C) und entsprechender Zwischengrundierung erfolgen. Für einen notwendigen Zwischenschliff Schleifscheiben der Körnung 60 oder 80 verwenden.

Die Ausgleichsschicht aus **Keraplan Easy** eignet sich als Unterboden für keramische Fliesen und Platten sowie Naturwerksteine und kann nach 3 Stunden mit keramischen Fliesen und nach 24 Stunden mit Naturwerkstein bei +23°C (abhängig von Schichtdicke, Raumtemperatur und rel. Luftfeuchte) belegt werden.

REINIGUNG

Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife.

VERBRAUCH

1,6 kg/m² und mm Schichtdicke.

LIEFERFORM

Papiersäcke zu 25 kg.

LAGERUNG

12 Monate im ungeöffneten Originalgebinde bei trockener Lagerung. Mit zunehmender Lagerzeit kann sich eine Abbindeverzögerung einstellen, die sich jedoch nicht negativ auf die Eigenschaften des ausgehärteten Produktes auswirkt. Angebrochene Gebinde sind sofort luftdicht zu verschließen.

VORSICHTS- UND SICHERHEITSHINWEISE

Hinweise zur sicheren Anwendung unserer Produkte können der letzten Version des Sicherheitsdatenblattes auf www.mapei.com entnommen werden.

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Während und nach der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung dieses Produktes ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Produkt frei von Konservierungsmitteln. Informationen für Allergiker unter Telefon-Nr. +4930 30686700.

Tragen Sie eine Schutzbrille. Sollte der Kleber oder Verlegewerkstoff mit Ihren Augen in Berührung kommen, sofort mit viel Wasser auswaschen und Augenarzt aufsuchen. Schützen Sie Ihre Hände mit wasserdichten, robusten Handschuhen. Tragen Sie lange Hosen. Vermeiden Sie längeren Hautkontakt mit dem Kleber oder Verlegewerkstoff. Betroffene Hautteile sind sofort gründlich mit Wasser zu säubern. Je länger frischer Kleber oder Verlegewerkstoff auf Ihrer Haut verbleibt, umso größer ist die Gefahr von ernsten Hautschäden. Kinder von frischem Kleber oder Verlegewerkstoff fernhalten.

Das Produkt beinhaltet:

Bindemittel, mineralische Füllstoffe, Additive, Pigmente (Vdl-RL 01/Juni 2018).

PRODUKT FÜR DEN BERUFSMÄSSIGEN GEBRAUCH.

ENTSORGUNG

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Gebinde und Produktreste sind gemäß den örtlichen Richtlinien zu entsorgen. Produktreste können eingetrocknet als Hausmüll entsorgt werden, sofern zulässig entsprechend örtlicher Vorschriften. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen.

TECHNISCHE DATEN

Entspricht den Anforderungen:

- EN 13813 CT-C25-F5-AI_{FL}

KENNDATEN DES PRODUKTS

Konsistenz:	feines Pulver
Farbe:	grau
Schüttdichte (kg/m³):	1300
Festkörperanteil (%):	100
Kennzeichnung nach	
– GISCODE:	ZP1, zementhaltige Produkte, chromatarm
– EMICODE:	EC1 Plus – sehr emissionsarm
– Blauer Engel:	DE-UZ113

FRISCHMÖRTELEIGENSCHAFTEN (bei +23°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit)

Mischungsverhältnis:	6-6,5 l Wasser zu 25 kg Pulver
Schichtdicke (mm):	1-20
Verlaufseigenschaften:	selbstverlaufend
Dichte der Mischung (kg/m³):	1900
Verarbeitungstemperatur (°C):	von +5 bis +30
Verarbeitungszeit (Minuten):	20-30
Erhärtungsbeginn (Minuten):	nach 45-60
Begehbar (Stunden):	nach ca. 3

Belegbar mit:

- keramischen Fliesen (Stunden):

nach ca. 3

- Naturwerksteinen (Stunden):

nach ca. 24

FESTMÖRTELEIGENSCHAFTEN

Druckfestigkeit (N/mm²)

– nach 1 Tag:

14

– nach 3 Tagen:

18

– nach 7 Tagen:

22

– nach 28 Tagen:

25

Biegezugfestigkeit (N/mm²)

– nach 1 Tag:

3

– nach 3 Tagen:

3,5

– nach 7 Tagen:

4

– nach 28 Tagen:

5

Verschleißverhalten nach TABER (Schleifscheibe
H22-500 g - 200 Umdrehungen) als
Gewichtsverlust (g)

– nach 28 Tagen:

2,7

HINWEIS

Die Angaben in diesem Merkblatt zu den Produkteigenschaften und der Verarbeitung entsprechen nach bestem Wissen dem derzeitigen Stand der Erkenntnisse und Erfahrungen sowie unserer Entwicklung unter standardisierten Bedingungen. Sie können jedoch keine Zusicherung von Eigenschaften oder Garantie der Eignung des Produkts für den Einzelfall darstellen. Bei der Produktanwendung sind immer die konkreten Umstände und aktuellen Gegebenheiten der Baustelle zu beachten. Vor der Anwendung unserer Produkte soll der Verwender daher deren Anwendung testen und sich von ihrer Eignung überzeugen. Die Verantwortung für die richtige Verwendung und Ausführung liegt ausschließlich beim Anwender.

RECHTLICHE HINWEISE

Der Inhalt aus diesem technischen Merkblatt darf in andere projektbezogene Dokumente kopiert werden, aber durch das hieraus entstehende neue Dokument werden die Anforderungen des technischen Merkblattes, welches zum Zeitpunkt der Verarbeitung des MAPEI Produktes gültig ist, weder abgeändert noch ersetzt.

Die aktuellste Version des technischen Merkblattes können Sie unter www.mapei.com herunterladen.

JEDE ABÄNDERUNG DES TEXTES ODER DER ANFORDERUNGEN, DIE IN DEM TECHNISCHEN MERKBLATT ENTHALTEN SIND ODER AUS DIESEM ABGELEITET WERDEN, FÜHREN ZUM AUSSCHLUSS DER VERANTWORTUNG VON MAPEI.

MAPEI GmbH

IHP Nord / Bürogebäude 1, Babenhäuser Str. 50, 63762 Großostheim - DE



+49 6026 50197-0



www.mapei.de



info@mapei.de

Die Vervielfältigung der hier veröffentlichten Texte, Fotos und Illustrationen ist untersagt und bedarf der vorherigen Genehmigung durch MAPEI.

